

Die Ausstellung bleibt nur 14 Tage geöffnet.

Ausstellung für Verwundeten- u. Krankenfürsorge im Kriege

Kunstakademie — Brühlische Terrasse

Darstellungen:

Militär- und Marine-Sanitätswesen — Freiwillige Krankenpflege-Einrichtungen: Rotes Kreuz usw. — Seuchenverhütung im Kriege — Technik der Krankenpflege — Zahnheilkunde im Kriege — Röntgenstrahlen im Dienste der Kriegschirurgie — Verbesserungen im Lose der Kriegsinvaliden — Historisches aus dem Kriegspflugewesen. — **Kriegs-Kino-Vorstellungen** (mit besonderer Berücksichtigung des Dienstes unter dem Roten Kreuz) — Schlachtfeld-Lazarette — Schlachtfeld-Modelle.

Täglich geöffnet von 10 bis 9 Uhr.

Eintritt 30 Pfg.

Militär bis zum Feldweibel aufwärts von 10 bis 3 Uhr frei. Vereine, Schulen bei Gruppenbesuch usw. besondere Bedingungen. (Telephon Nr. 11193.) [L1824]

Ergänzung der Bilanz des Geschäftsjahres 1913/14.

Die Haftsumme hat sich um 165 780 Mark vermehrt. Dresden, 19. Februar 1915. [L 285]

Konsumverein Vorwärts für Dresden und Umg. eingetragene Genossenschaft m. beschränkter Haftpflicht. G. Peitzold. A. Vettors.

Turnverein Niederbesterwitz.

Sonntag den 21. Februar im Gasthof zum Steiger

Großes Konzert

Bestehend in turnerischen Aufführungen, Jüther-Vorträgen und Rezitationen unter Mitwirkung des Schauspielers Herrn Karl Zimmermann, Dresden. Der Reinerntrag ist für den Kriegshilfsausdruck bestimmt. [V 191] Einlaß 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. Um gütigen Zutritt bitten. Der Turnrat.

Arbeiter-Sanitäts-Kolonie Dresden und Abteil. Pl. Grund

Telephon 15845

Sonntag den 21. Februar, mittags 1 Uhr

Befichtigung der Ausstellung für Verwundeten- u. Krankenfürsorge im Kriege, Brühlische Terrasse

Treffpunkt am Eingang. Karten a 20 A sind beim Fortkugeln, Böhmische Str. 9, I., oder Sonnabend von 8 bis 9 Uhr im Bureau, Volkshaus, zu haben. [V 282] Der Vorstand.

SARRASANI

Freitag den 19. Februar

Im Reiche des Islam

und das übrige glänzende [L 1923]

Eröffnungs-Programm.

Sonnabend den 20. Februar nachmittags 3 Uhr — abends 7 1/2 Uhr

Zwei große Vorstellungen.

Gasthof Leuben Theater!

Sonntag 21. Febr. Aus dem Feldzug. Lebensm. 4 Akte. Die Wunderdose. 4 Akte. Räuber's Fettel u. Ansdolan.

Musenhalle

Einziges Varieté und Volks-Theater des Westens Heute neues Programm! [K 509]

Sein Geheimnis, Zeitbild, 1 Akt

Ein großer Irrtum! Humorist. Gesamtspiel

Und der neue vorzügliche Soloteil. [K 510]

Sonntags 3 Vorstellungen: 11 bis 1 Uhr mittags, 4 bis 7 Uhr nachmittags, 1 Kind mit Eltern frei. Volles Programm.

Man muß sich ein Programm angesehen haben!

Wochenlags Vorzugskarten gültig!

Dresdner Volkshaus

Ritzenbergstr. 2 Telephone 21425 Maxstrasse 13

Sonntag den 21. Februar, im grossen Saale: [L 1784]

Nachmittags: „Das Zauberlöckchen oder Prinz Marzipans Brautfahrt“

Kinderkomödie in sechs Bildern von O. Richter. Eintritt 15 Pf.

Anfang 2 1/2 Uhr.

Abends: „Der Raub der Sabinerinnen“

Lustspiel in vier Akten von Franz v. Schönthan. Emanuel Striese. Herr Otto Taube. Eintritt mit Programm 35 Pf.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonnabend, 20. Februar: Theater-Abend des Deutschen Bauarbeiter-Verbandes. „Der Melneidbauer“, Volksstück von Ludwig Anzengruber.

Bezirk Coswig-Köttitz-Neucoswig

Sonnabend den 20. Februar, abends 8 1/2 Uhr

Außerordentl. Mitgliederversammlung

im Restaurant Karolachlöcher.

Tages-Ordnung:

1. Berichte. — 2. Wahlen. — 3. Gruppen-Angelegenheiten. Parteigenossen und -genossinnen! Es ist Pflicht eines jeden, in der Versammlung zu erscheinen. [V 19]

Die Bezirksverwaltung.

Das führende Licht-Spiel-Haus der Residenz!



Waisenhausstraße 22. Fernsprecher 17387

Ab Freitag den 19. Februar 1915:

Neuer Spielplan!

Enthaltend:

1. Meister-Woche

Dieselbe enthält Bilder vom Besuch des oosterreichischen Thronfolgers bei

Sr. Maj. dem Deutschen Kaiser

an der Front sowie hochinteressante Aufnahmen von den Kriegsschauplätzen.

2. Schneeball und ihr Freund.

Fesselndes Indianer-Drama.

3. Das verwirklichte Märchen.

Reizendes Kinderbild, welches beim Publikum grossen Beifall auslöst wird.

4. Hagenbecks Tierpark.

Ein Rundgang durch den hochinteressanten und grössten Tierpark der Welt.

5. Wer bezahlt die Zeche?

Schlager-Humoreske.

Erstarrte Liebe.

Eine dramatische Handlung von hervorragendem künstlerischem Wert in drei Akten von Walter Turszinsky.

Hauptdarsteller:

Erna Morona
Rudolf Biebraoh
Otto Treptow
Rosl Orta
Erich Kaiser-Titz.

Beginn der Vorstellungen: Sonntags um 3 Uhr.

wochenags um 4 Uhr. Die Direktion. [A 51]

50 Stück Damen-Mäntel

in schwarz, billig zu verkaufen [K 76]

Zirkusstrasse 6, II. bei Wilde

Monats-Anzüge, Paletots u. Hosen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Kaufhaus für Herren-Garderobe

26 Prager Strasse 26. [A 50]

Henkel's Bleich-Soda für alle Küchengeräte

Kadeberg, Gasthof Hof. Sonntag den 21. Februar, abends 8 Uhr. [K 496] **Gastspiel des Operetten-Ensembles, Direkt.: Fritz Richard Noviat!** **Immer feste druff!** Vaterländ. Volkstüd in 4 Akten von Herrn. Haller und Will. Sch. Musik von Walter Rella. Preise der Plätze (Vorverkauf bei Herrn Buchbinder Reigel): Sonntag 1.25 M., 1. Platz 80 A, 2. Platz 60 A, Nachm. 4 Uhr: Gr. Kindervorstellung Ermäßigte Preise! Ein brauner deutscher Junge oder die glückliche Heimkehr am Weihnachtsabend. Märchen in 3 Bildern von Fritz Reichard. Preise der Plätze (nur an der Theaterkasse): Opern (nummeriert) 50 A, 1. Platz 30 A, 2. Platz 20 A, Gallerie 10 A.

Wegen Aufgabe Portieren

Lambrequins u. Portierenkästen zu jedem nur annehmbarem Preise. **Starer, Grunaer Str. 22, I.**

Rleider von Herrschaften neu gezw., Ang. u. 10 M. an. Hof., Ind. u. 2 M. an. Dom. u. Minbergard., Schuhe zu 2 bis 6 M. **Wreifen, Federb., u. 10 M. an. Behrock u. Fradanz, u. 10 M. an. auch 1. Verleih. u. Palet. u. Ubert. u. 10 M. an. Pelzboas u. 5 M. an. Langer, Galleriestr. 11, I. Borg. H. Rab.**

Getragene Militär-Stiefel

Das altbel. Restaur. u. Speisehaus **Zum Jagdhof** Ecke Freiburger Straße u. Jagdweg hält sich auf das angelegentlichste empfohlen. **Sofa-Bezüge** Reiter, (spottbillig) [A 111] **Starer, Grunaer Str. 22, I.**

Frauen-Artikel Spülkannen Leibbinden Frauen-Tee

[L 1786] **Frau Freisleben** Postplatz u. Wallstr. 4 Man achte auf Firma!

Wäscheklammern Wäscheleinen Wäschetrockner vorteilhaft bei **B. Hähner, Gr. Zwingerstr. 18.**

Gardinen

Reiter von 1-5 Fenstern (spottbillig) **Kongresse, 8 Peter 10 Pl. Starer, Grunaer Str. 22, I.**

Achtung! Ausnahme-Preise!

Schweinefleisch 100 A Rindfleisch 88 A M. Döring, Altonaer Str. 16.

Wegen Aufgabe meiner Altstädter Lokalitäten

Gänzlicher

Ausverkauf

sämtlicher Warenbestände zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Mäntel-Ulbricht

Freiberger Platz Grosse Mäntel-Ecke. [A 112]

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Hermann Siebner, Dresden-Neubau.

Verantwortlich für den literarischen Teil: Meinhold Fichtel, Dresden-Königsbr.

Druck und Verlag von Raden & Romp, Dresden.

Briefkasten.

Notre Avis. Die nähere Adresse können wir Ihnen auch nicht angeben; doch dürfte es genügen, wenn Sie an die Hauptverwaltung des Stenographenvereins in Bordeaux schreiben.

H. R. Nabeberg. Die Frau des Gefallenen muß doch jetzt entweder Kriegsunterstützung oder die Gnadenlösung erhalten. Das Witwengeld wird in der Regel alsbald nach Feststellung des Todes ausbezahlt, doch entsteht auch dann, wenn die Gnadenlösung noch länger gewährt wird, kein Nachteil für die Frau, weil die Berechnung in der Regel zugunsten der Frau abgesehen wird.

H. R. Klopke. Wir veröffentlichen die Verzeichnisse jetzt nur noch ausnahmsweise, und zwar beschränken wir uns in der Hauptsache auf die Truppenteile, deren Rekrutierungsgebiete im Verbreitungsgebiete unserer Zeitung liegen, weil im anderen Falle die Verzeichnisse den übrigen wichtigeren Inhalt der Zeitung zu sehr bedrängen.

H. R. Großhansdorf. Die Frage, ob in diesem Falle für das uneheliche Kind Kriegsunterstützung gezahlt wird, ist schwierig. Wir raten Ihnen, unter genauer Angabe der Verhältnisse die Entscheidung der Amtshauptmannschaft anzusuchen.

H. R. 200. Das Zeichen L bedeutet im allgemeinen: „Krankheiten und Verletzungen, die den aktiven Dienst mit der Waffe und den Diensten in der Ersatzreserve verhindern, die Tauglichkeit für den aktiven Dienst ohne Waffe und für den Landdienst jedoch im allgemeinen nicht ausschließen.“ Danach haben Sie nicht zu erwarten, zum Wehrdienst herangezogen zu werden, wohl aber ist es möglich, daß Sie zu Armerungsarbeiten oder einer sonstigen Tätigkeit beordert werden. Das Zeichen 27 bezieht sich auf die Blindheit eines Auges, sofern die Sehkraft auf dem andern Auge mehr als die Hälfte der normalen beträgt.

H. R. 43. Das Zeichen L 75 bedeutet: Augenbildeter oder

wiederholt rüchfällig entzündlicher Plattfuß. — Wenn die Verantwortung Ihrer Anfrage etwas verspätet erfolgt, liegt es daran, daß der Brief einen großen Umweg gemacht hat, ehe er in unsere Hände kam. Er wurde uns von der Frau eines Obersten P. in Belovar (Kroatien) zugehört. Die Frau Oberst hat ihn in einer Zeitung eingeschoben gefunden, die ihr aus Dresden zugehört worden ist. Gäbe sie nicht noch 10 Heller gepostet, um zu ermöglichen, daß der Brief die Meile nach Dresden wieder antreten konnte, wäre er wohl nie in unsere Hände gelangt, sondern in einem kroatianischen Papierkorb verblieben.

Bereinskalendar für Sonnabend

- 6. Kreis, Gruppe Potschappel, Viktual. Täglich, Abends 9 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof zum Steiger Potschappel. Bezirk Köhlerstraße! Abends 8 1/2 Uhr Mitgliederversammlung im Körner Gasthof in Köhlerstraße.
Deutscher Bauarbeiterverband, Zweigverein Dresden. Bezirksversammlungen. Bezirk Potschappel: Abends 8 1/2 Uhr im Köhlerhof in Köhlerstraße. — Bezirk Köhlerstraße: Abends 8 Uhr im Köhlerhof in Köhlerstraße. — Zelttag der Bauarbeiter: Abends 7 Uhr im Köhlerhof.
Deutscher Bauarbeiterverband, Zweigverein Dresden. Abends 8 Uhr Theaterabend im Volkshaus.
Arbeiterhilfe der Fischer zu Dresden und Umgebung. Abends 8 Uhr ordentliche Generalversammlung im Restaurant Hans Sachs, Schöffelstraße 10.
Allgemeine Christenbrüder-Tippoldstraße. Abends 8 1/2 Uhr außerordentliche Ausnahmevergütung im Gasthof zum goldenen Stern.
5. Leitung. Für die Kriegsorganisation gingen beim Gewerkschaftsbüro bis 18. Februar ein: durch Weich von Müller, Weich — 75 Pf., Tharandt — 50; Verband der Bureauangestellten 150.—; Zimmer N. in R. durch Buch 5.—; Verband der Bureauangestellten 200.— Mark.
Summa: 356,25 Mark.
E. Hänel.

Victoria-Salon. Täglich abends 8 Uhr (Sonntags auch 4 Uhr). Das neue, grosse Künstler-Spezialitäten Programm.

Dresdner Volkstheater-Ensemble. Sonntag den 21. Februar, abends 8 Uhr in den Wettiner Sälen, Friedrichstrasse Nr. 12. Aufführung des Schauspiel von Hugo Jacob: „Ich kenne keine Parteien mehr!“ Nachmittags 4 Uhr Märchen mit Weiss. „Das Weihnachtsgeschenk der Hauemänner“.

Tymians Thalia Theater! Görlitzer Str. 6. Anf. 8 Uhr 20. Sonnt. 3 Vorst. Sonntags 11 Uhr Frühschoppen mit Vorstellung, 15, 20 u. 25 Pf. Nachm. 4 Uhr kl. Preise. Kind-Hälfte! Donnerst. Damenklub.

Galem Aleikum Galem Gold Zigaretten für unsere Krieger durch die Feldpost. Preis Nr. 3 1/2 4 5 6 8 10 3 1/2 4 5 6 8 10 Pfg. d. Stck. 20 Stck. Galem Zigaretten Portofrei! 50 Stck. Galem Zigaretten 10 Pf. Porto! Orient Tabak u. Cigaretten-Fabr. Yenidze Dresden Jnh. Hugo Zietz, Hoflieferant S. M. d. Königs v. Sachsen.

Spottbillige Schürzen kaufen Sie nur in der Schürzenfabrik Filiale Waisenhausstrasse 8 neben Central-Theater. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Versand nach auswärts. Fabrik Chemnitz. Filialen Olbernhau, Freiberg und Dresden.

4. Wahlkreis, 6. Bezirk. Als Opfer des Krieges bebauern wir wieder den Verlust zweier braver Genossen: Hennig, Herm. Karl, Ratsarbeiter Mildner, Paul, Mitarbeiter. Ehre ihrem Andenken!

Deutscher Metallarbeiterverband Verwaltung Dresden. Unseren Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß der Kollege Oskar Wolf, Schlosser am 17. Februar verstorben ist. Die Einäscherung findet am 21. Februar, nachm. 3 1/2 Uhr, im Volkshaus Krematorium statt. Zahlreiche Beteiligung erwartet. Die Ortsverwaltung.

DANK. Für die vielen Beweise inniger Teilnahme in Wort und Schrift, den reichen Blumenstrahl sowie die zahlreiche ehrenvolle Begleitung beim Beisetzungsfeierlichen meines lieben Vaters, Groß- und Schwiegervaters, Onkels, Schwagers und Bruders Karl Heinrich Richter, pensionierten Lagerhalters drängt es uns, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie seinen früheren Kollegen und Parteigenossen unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Potschappel, den 16. Februar 1915. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Bestattung meines lieben Mannes Richard Paul Berger, Steinmetz spreche ich hierdurch allen seinen lieben Kollegen meinen innigsten Dank aus. Martha verw. Berger.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Bestattung meines lieben, treuen Gatten, unseres guten Vaters, des Steinmetzen Karl Luther sagen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank. Besonders Dank allen denen, die uns während seiner langen Krankheit durch Liebe und Spenden erheitert haben. Emma verw. Luther nebst Kindern.

E. PASCHY. billige Nahrungsmittel in lebensfrischer Qualität! Prachtvolle, silberblanke frische grüne Heringe zum Braten, Kochen, Sauermachen usw. Rezepte gratis. 5 Pfund 85, 50 Pfund 8. Seelachs, in Filets 35. Große Norweger Vollheringe 10 Stck 65. Nordlands-Fetheringe ohne Kopf, ohne Eingeweide. Versand prompt gegen Nachnahme. [L 214]

Soeben kommt zur Ausgabe Der Wahre Jacob ♦ Humoristisch-satirische Zeitschrift ♦ Alle 14 Tage erscheint eine Nummer. Preis 10 Pfennig. Bestellungen durch die Zeitungsträger sowie durch die Expedition unseres Blattes.

80 Kalbfleisch, herrliches Kalbfleisch 80. Ich verkaufe Sonnabend 9 prima Kälber (schneeweiß), Schweinefleisch, frisch, 40 A. Schweinefleisch, frisch, 1. A. Ochsenfleisch, extra, 90 A. Gulasch, beireitet, 95 A. Pillnitzer Strasse 68, vis-à-vis der Kirche. Achtung! Achtung! Schinkenstücke und Wurstwaren in bekannter Güte für zu Hause und geschäftlichen Gebrauch. Fleischsalate und Mayonnaisen zu billigsten Tagespreisen. N. Kalbfleisch billig, Pfund 80 und 90 Pf., Reule und Niere, Pfund 1 Mark, empfiehlt O. Schimpert, Augsburger Strasse 34.

Wildschwein! Billig und wohlschmeckend: Reule u. Nieren, Pfd. 1. A. Blätter, Pfd. 80 A. Bauchfleisch, Pfd. 50 A. Emil Müller, Wild- und Fleischhändler, Trompeterstr. 8.

Schmiede, Schlosser und Arbeiter gegen hohen Lohn gesucht. Chemische Fabrik Griesheim Elektron-Werk I in Bitterfeld. Herrschaftl. wenig geringere Ulster, Ueberzieher, Anzüge, Joppen, Betten. Vertäuflich wegen Kriegszeit zur Hälfte des regulären Preises. Gr. Brüdergasse 11, I., Elng. Querg. Sonnabend von 6 Uhr an.

Spülapparate. Leibbinden, Frauenartikel. Frau Housinger, Am See 37.

Reichenberg. Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung (sonst: monatlich) Kartenzahlung, Infanterie und Freiwirtschaft nimmt jederzeit entgegen. Karl Mittag, Dresdner Str. 1.

Tharandt und Umg. Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung, sämtliche Buchbestellungen, Inseraten- und Druckaufträge nimmt jederzeit entgegen. Paul Fiedler, Freiburger Strasse 114.

